

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/02/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.03.2017 17:00 bis 19:40 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:16 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

in Vertretung für Herrn StR Gerdes

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

ab 17:03 Uhr

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Frau Julia Rippich

Herr Rainer Grimm

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

Vertreter: Herr StR Albrecht

Herr Stefan Helmholz

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften
- TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 10.11.2016
- TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.01.2017
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Neubebauung des Grundstücks Schmale Straße 15 unter Beteiligung des betreuenden Architekten
Vorlage: BV-BauQ/004/17

- TOP 5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/005/17
- TOP 5.3 Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-BauQ/006/17
- TOP 5.4 Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebauliche Sanierung" für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-BauQ/007/17
- TOP 5.5 Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 4 "Weinbergweg"
Vorlage: BV-StRQ/013/17
- TOP 5.6 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 "Wohngebiet Weyhegarten"
Vorlage: BV-StRQ/012/17
- TOP 5.7 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.44 "Harzweg 12"
Vorlage: BV-StRQ/014/17
- TOP 5.8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr.44 "Harzweg 12" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/015/17
- TOP 5.9 Baumfällungen in der Ellernstraße in Bad Suderode
Vorlage: BV-BauQ/002/17
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, Herr StR Schmidt, eröffnet 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 6 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 6

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften

zu TOP 3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 10.11.2016

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

zu TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.01.2017

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 26.01.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

Herr StR Wiesenmüller-Kune erscheint 17:03 Uhr zur Sitzung.

Soll: 8

Ist: 7

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Malnati berichtet über mehrere aktuelle Themen wie folgt:

1. Veranstaltung zur Inbetriebnahme der Anstrahlung des Schlossberges hat am 15.03.2017 stattgefunden. Mit diesem offiziellen Termin, in welchem auch das Beleuchtungskonzept als Ganzes erklärt wurde, ist das Projekt abgeschlossen. Die Übergabe der Pachtgärten an die Nutzer erfolgt voraussichtlich am 28.04.2017.
2. Die Verkeimung der Heilquelle in Bad Suderode konnte behoben werden. Die Freigabe des Behringer Brunnens erfolgt Mitte April 2017.
3. Für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes Schulstraße 18, Bad Suderode, zum Jugendclub wurde mit Datum 07.03.2017 die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung vom Landkreis Harz erteilt. Der Umzug ist vorgesehen für das II. Quartal 2017.
4. Der Zuwendungsbescheid zur Modernisierung und Sanierung der Kindertagesstätte Harzzwerge in Bad Suderode über STARK V in Höhe von 355.000,00 EUR wurde im Februar 2017 von der Investitionsbank erteilt. Der voraussichtliche Baubeginn ist am 22.06.2017.

Für die im September 2017 stattfindende Bundestagswahl wird die Einrichtung als Wahllokal trotzdem zur Verfügung stehen. Auf die vorzunehmenden Baumaßnahmen geht **Herr Malnati** kurz ein.

5. Zum Sachstand der Erschließung des Galgenberges erklärt **Herr Malnati**, dass die Ausführungsplanung des Investors der Verwaltung zur Prüfung vorliegt. Die Planungen hinsichtlich der Kanalisation prüft der Zweckverband. Der Baubeginn ist für April 2017 vorgesehen. Derzeit finden die Endabstimmungen zur Regenentwässerung statt, die Planung sieht ein Regenrückhaltebecken vor. Für die vorgesehenen Abweichungen von den Bauvorschriften durch die Bauherren bedarf es einer Änderung des Bebauungsplanes. Die Änderung wird in Verantwortung des Investors erfolgen. Auf die dafür erforderliche Zeit weist Herr Malnati ausdrücklich hin.
6. **Herr Malnati** stellt die Varianten zur Parkplatzgestaltung an der Stiftskirche in der Stadt Gernrode vor. Er führt hierzu aus, dass die Variante mit den Busstellplätzen bevorzugt weiter verfolgt wird, auch in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat der Stadt Gernrode.
7. Weiterhin geht **Herr Malnati** auf den Antrag zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes aus dem Ortschaftsrat Stadt Gernrode ein, da nicht ausreichend Flächen für Wohnungsbau ausgewiesen wurden. Es soll die Überprüfung in Verbindung mit der Erstellung einer Wohnbedarfsanalyse vorgenommen werden.

Der Bericht der Verwaltung wird anschließend durch den **Oberbürgermeister Frank Ruch** ergänzt:

8. Die Aufstufung der Bundesstraße B6n zur Autobahn wurde durch den Bundesverkehrsminister offiziell bekannt gegeben. Einen Zeitpunkt, wann die Umwandlung stattfindet, gibt es noch nicht.
9. Als besondere politische Veranstaltung informiert **Herr Ruch** darüber, dass in 2018 die dreitägige Innenministerkonferenz in der Welterbestadt stattfinden wird, zu der alle Innenminister der Bundesländer eingeladen sind. Auf die möglichen Einschränkungen, welche durch die Hochsicherheitsbestimmungen auftreten können, weist **Herr Ruch** bereits hin.
10. Mit heutigem Tage wurde der **Oberbürgermeister** vom Finanzministerium darüber informiert, dass der Fördermittelbescheid in Höhe von ca. 1,1 Mio. EUR für den Aus- und Umbau der Kindertagesstätte Süderstadt am 10.04.2017 überreicht werden soll. Die Übergabe wird direkt vor Ort erfolgen.
11. **Herr Ruch** weist auf den am 13.05.2017 stattfindenden Tag der Städtebauförderung hin und die angebotenen Veranstaltungen in der Welterbestadt. Zu diesem Termin sind Herr Stappenbeck und Herr Gurke vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr eingeladen, welche nach dem offiziellen Teil anschließend durch **Herrn Ruch** vor Ort über das Projekt „FSE“ in der Lindenstraße informiert werden.
12. Im Rahmen der Förderung „Nationale Projekte des Städtebaus“ im Jahr 2017 wurde der Antrag auf Sanierung des Süd- und Westflügels auf dem Stiftsberg nicht berücksichtigt. **Herr Ruch** stellt in Aussicht, dass man sich bei Projektaufufen in den nächsten Jahren wieder bewerben wird. Die zuvor genehmigten Förderungen laufen über mehrere Jahre, so dass man bei neuerlichen Projektanträgen daran anknüpfen könnte.
13. Als abschließenden Berichtspunkt geht der **Oberbürgermeister** auf die stattgefundene Verkehrsschau in der Welterbestadt sowie den Ortsteilen ein. Explizit wurden sich hierbei einige Kreuzungsbereiche unter dem Gesichtspunkt Fahrradverkehr an-

geschaut. Hierbei wurde auch der Kreisverkehr am Ortseingang Stadt Gernrode in Richtung Rieder begutachtet. Aus dem Ortschaftsrat Gernrode wurde ein Antrag zur Kreiselgestaltung gestellt. Hierzu führt **Herr Ruch** aus, dass zur Gestaltung der Kreisverkehre der Landesbaubetrieb auf bestimmte Vorschriften hinweist, damit außerhalb liegende Kreisel besonders baulich gestaltet werden können. Die betreffenden Kreisel erfüllen diese Vorschriften nicht, so dass eine Gestaltung nicht erfolgen kann.

Für innerorts liegende Kreisel gelten andere Bestimmungen und **Herr Ruch** stellt in Aussicht, dass aus dem Ortschaftsrat Stadt Gernrode hierzu eine Initiative gestartet werden wird. Die Ergebnisse hieraus könnten möglicherweise Anwendung zur Gestaltung der innerorts gelegenen Kreisel der Welterbestadt finden.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bedankt sich bei der Verwaltung für die Ausführungen.

Er ergänzt zum letzten Punkt, dass bereits Ideen und Konzepte zur Kreiselgestaltung aus den Vorjahren im Bauamt vorliegen dürften und regt an, ob diese möglicherweise Berücksichtigung finden können.

Als weiteren Punkt möchte er wissen, was bezüglich des fehlenden Geh- bzw. Fahrradweges in Bad Suderode im linken Ortsausgangsbereich Richtung Quedlinburg vorgesehen ist.

Herr Ruch antwortet hierzu, dass bisher keine konkreten Planungen in dieser Hinsicht vorgesehen sind.

Weitere Nachfragen der Stadträte zu einzelnen Berichtspunkten beantworten **Herr Ruch** und **Herr Malnati** ausführlich und abschließend.

zu TOP 5 **Vorlagen**

zu TOP 5.1 **Neubebauung des Grundstücks Schmale Straße 15 unter Beteiligung des betreuenden Architekten Vorlage: BV-BauQ/004/17**

Herr Malnati geht kurz auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und übergibt sodann das Wort an den Architekten **Herrn Weyhe**.

Dieser stellt das Bauvorhaben anschaulich anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Er weist auf die geplanten Veränderungen im Vergleich zum ursprünglichen vor längerer Zeit abgebrochenen Gebäude hin und stellt Lösungsansätze vor, um dem Anspruch des historisch gewachsenen Objektes trotzdem Genüge leisten zu können.

Die Nachfragen der Herren Stadträte zu der Fenster- bzw. Balkongestaltung beantwortet **Herr Weyhe** nachvollziehbar und abschließend.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bedankt sich für den Vortrag und bittet die Stadträte sodann um Abstimmung.

Vor der Abstimmung stellt **Frau Rippich** die Abweichungen von der Gestaltungssatzung, welche Hintergrund der Vorstellung des Vorhabens sind, explizit heraus. Sie ergänzt hierzu, dass die Verwaltung die geplanten Änderungen mit trägt und aus Sicht der Verwaltung der Genehmigung dieser Abweichungen nichts entgegen steht.

Herr StR Sporleder möchte abschließend noch wissen, ob der Keller wieder aktiviert wird. **Herr Weyhe** erklärt hierzu, dass eine direkte Aktivierung nicht vorgenommen wird, aber ein Wetterschutz gewährleistet wird. Der Keller wird als mögliches Potenzial betrachtet.

Es kommt sodann zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau- Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg stimmt der Neubebauung des Grundstücks Schmale Straße 15 mit einem Wohngebäude zu und beschließt gemäß § 20 der Gestaltungssatzung für die Ausführung des Baukörpers, des Daches, der Fassaden sowie der Fenster eine Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen gemäß §§ 3 bis 7 der örtlichen Bauvorschrift.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-StRQ/005/17

Herr Vorsitzender StR Schmidt begrüßt Frau Frommert zu dieser Beschlussvorlage, welche anhand einer Power-Point-Präsentation den Haushalt für das Jahr 2017 vorstellt.

Sie geht auf die vorgenommenen Änderungen im Hinblick auf den ursprünglich erstellten Haushaltsplan aus Dezember 2016 ein.

Nachfragen seitens der Stadträte bestehen nicht, so dass der Vorsitzende um die Abstimmung zur Weiterleitung bittet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Anschließend ruft **Herr Vorsitzender StR Schmidt** die **Einwohnerfragestunde** auf.

Es ist kein Bürger oder Gast anwesend, Anfragen werden nicht gestellt.

zu TOP 5.3 Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-BauQ/006/17

Frau Rippich stellt die Beschlussvorlage vor. Die Zuwendungen und Maßnahmen, zu welchen **Frau Rippich** kurz ausführt, sind aus den im Session zur Verfügung gestellten Anlagen ersichtlich. Die dort ausgewiesenen Zahlen erläutert sie den Stadträten ausführlich.

Eine Nachfrage von **Herrn StR Wendler** zur Wassertorstraße hinsichtlich der Giebel Hausnr. 14 und 17 beantwortet **Frau Rippich** nachvollziehbar und abschließend.

Es wird sodann abschließend über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Liegenschaftsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan „Städtebaulicher Denkmalschutz“ des Sanierungsträgers der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017 und das Haushaltsjahr 2018 gemäß beiliegender Anlagen 1-3 (Stand 15.03.2017)

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4 Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebauliche Sanierung" für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-BauQ/007/17

Frau Rippich stellt die Beschlussvorlage kurz vor. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um geschätzte Einnahmen, da bisher weitere Ausgleichsbeträge nicht in dem Maß eingenommen werden konnten, wie geplant. Auf die Verwendung der Verkaufserlöse von städtischen Grundstücken geht **Frau Rippich** ebenfalls erklärend ein.

Hinsichtlich der eingenommenen Ausgleichsbeträge wurde sich in der Verwaltung darauf verständigt, diese für öffentliche Maßnahmen einzusetzen und zwar vorwiegend den Straßenbau. Die vorgesehenen Kosten sind der Anlage zur Beschlussvorlage entsprechend zu entnehmen.

Einzelne Nachfragen der Stadträte beantwortet **Frau Rippich** nachvollziehbar und abschließend. Der Vorsitzende bittet sodann um Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Liegenschaftsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan „Städtebauliche Sanierung“ des Sanierungsträgers der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017 gemäß beiliegender Anlage 1 (Stand: 15.03.2017).

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.5 Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 4 "Weinbergweg" Vorlage: BV-StRQ/013/17

Herr Malnati stellt die Beschlussvorlage vor und weist darauf hin, dass bei dem Bebauungsplan aus den neunziger Jahren Ausfertigungsfehler unterlaufen sind, auf welche jetzt durch den Landkreis Harz hingewiesen worden ist. Dadurch ist der Bebauungsplan in der vorliegenden Form nicht rechtskräftig. Um diesen Sachverhalt zu bereinigen, hat die Verwaltung sich dazu entschieden, die mit dem Bebauungsplan zusammenhängenden Beschlüsse aufzuheben und keine Rechtskraft zu erwirken.

Eine Bebaubarkeit ist durch § 34 BauGB ausreichend gesichert, so dass der Verfahrensweise nichts entgegen stehen dürfte und der Ausschuss um entsprechendes Votum gebeten wird.

Nachfragen der Stadträte beantwortet **Herr Malnati** ausführlich und abschließend.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.6 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 "Wohngebiet Weyhegarten"
Vorlage: BV-StRQ/012/17

Herr Malnati führt in die Beschlussvorlage ein und weist zu Beginn auf zwei redaktionelle Änderungen hin, die jedoch die Beschlussvorlage als solche in ihrer Wirkung nicht beeinträchtigen.

Anschließend geht Herr Malnati auf die einzelnen Stellungnahmen der Beteiligten ein.

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange Sonst. Interessenvertretungen	Abstimmung
1.	Min. für Landesentwicklung und Verkehr Ernst-Kamieth-Str. 2 06112 Halle (Saale)	einstimmig
1.a	Landesverwaltungsamt Ernst-Kamieth-Str.2 06112 Halle (Saale)	einstimmig
2.	Regionale Planungsgemeinschaft Harz Am Schiffbleek 3 06484 Quedlinburg	einstimmig
3.	Landkreis Harz Friedrich-Ebert-Str.42 38820 Halberstadt	einstimmig
4.1	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Flussbereich Halberstadt Große Ringstraße 28 38820 Halberstadt	einstimmig
4.2	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie S/A Richard-Wagner-Str.9 06114 Halle (Saale)	einstimmig
4.3	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Otto-von-Guericke-Str.15 39104 Magdeburg	einstimmig
4.4	Landesamt für Geologie und Bergwesen Köthener Str. 38 06118 Halle (Saale)	einstimmig
5.1	Unterhaltungsverband Selke/Untere Bode Kaiserstraße 12 06484 Quedlinburg	einstimmig
5.2	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode	einstimmig

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange Sonst. Interessenvertretungen	Abstimmung
6.1	Stadtwerke Quedlinburg Rathenastr.9 06484 Quedlinburg	einstimmig
6.2	Zweckverband Wasserver- und Abwasser- entsorgung Ostharz Lindenstr.8b 06484 Quedlinburg	einstimmig
6.3	Deutsche Telekom Technik GmbH Huylandstr. 18 38820 Halberstadt	einstimmig
6.4	GDMcom-Gesellsch. für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig	einstimmig
6.5	50Hertz Transmission GmbH Netzbetrieb Eichenstraße 3A 12435 Berlin	einstimmig
6.6	Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt Lange Straße 1 16303 Schwedt	einstimmig
6.7	Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR Braunschweiger Str. 87 38820 Halberstadt	einstimmig
7.1	Stadt „Ballenstedt“ Rathausplatz 12 06493 Ballenstedt	einstimmig
7.2	Stadt „Thale“ Rathausplatz 1 06502 Thale	einstimmig
7.3.	Stadt Harzgerode Marktplatz 1 06493 Harzgerode	einstimmig
8.1.	Welterbestadt Quedlinburg, Stadtwehrleiter	einstimmig
8.2	Welterbestadt Quedlinburg, Abteilung Straßenverkehr	einstimmig

Die einzelnen Nachfragen der Stadträte werden seitens der Verwaltung abschließend beantwortet.

Sodann erfolgt die Abstimmung zur Weiterleitung in den Stadtrat wie folgt:

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.7 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.44 "Harzweg 12"
Vorlage: BV-StRQ/014/17

Herr Malnati weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 5.8 infolge des vorliegenden Tagesordnungspunktes zu betrachten ist, da vorgesehen ist, eine erneute Auslegung durchzuführen. Explizite Hinweise des Landkreises Harz haben Berücksichtigung gefunden, so dass Planungen überarbeitet werden mussten. Auch um dem Investor eine belastbare rechtssichere Arbeitsgrundlage bieten zu können, hat sich die Verwaltung mit dem Landkreis Harz und dem Investor auf diese Verfahrensweise geeinigt.

Sodann übergibt **Herr Malnati** das Wort an **Herrn Grimm**, der die Abwägung mit den Stadträten durchgeht.

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange Sonst. Interessenvertretungen	Abstimmung
1.	Landkreis Harz Friedrich-Ebert-Str.42 38820 Halberstadt	einstimmig
2.	Landesverwaltungsamt Ernst-Kamieth-Str.2 06112 Halle (Saale)	einstimmig
2.1	Deutsche Telekom Technik GmbH Huylandstr. 18 38820 Halberstadt	einstimmig
2.2.	Stadtwehrleiter, Welterbestadt Quedlinburg	einstimmig
2.3	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Otto-von-Guericke-Str.15 39104 Magdeburg	einstimmig
2.4	Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR Braunschweiger Str. 87 38820 Halberstadt	einstimmig
3.	Min. für Landesentwicklung und Verkehr Ernst-Kamieth-Str. 2 06112 Halle (Saale)	Keine Abstimmung erforderlich
3.1	Stadtwerke Quedlinburg Rathenastr.9 06484 Quedlinburg	keine Abstimmung erforderlich
3.2	Mitnetz Strom Industriestr. 10 06184 Kabelsketal	keine Abstimmung erforderlich
3.3	Verbandsgemeinde Vorharz Markt 7 38828 Wegeleben	keine Abstimmung erforderlich
3.4	Regionale Planungsgemeinschaft Harz Am Schiffbleek 3 06484 Quedlinburg	keine Abstimmung erforderlich

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange Sonst. Interessenvertretungen	Abstimmung
3.5	GDMcom-Gesellsch. für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig	keine Abstimmung erforderlich
3.6	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie S/A Richard-Wagner-Str.9 06114 Halle (Saale)	keine Abstimmung erforderlich
3.7	Stadt Harzgerode Marktplatz 1 06493 Harzgerode	keine Abstimmung erforderlich
3.8	Stadt „Thale“ Rathausplatz 1 06502 Thale	keine Abstimmung erforderlich
3.9	Bundesnetzagentur Kaiser-Otto-Ring 16 39106 Magdeburg	Keine Abstimmung erforderlich
3.10	Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Ostharz Lindenstr.8b 06484 Quedlinburg	Keine Abstimmung erforderlich
3.11	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Flussbereich Halberstadt Große Ringstraße 28 38820 Halberstadt	keine Abstimmung erforderlich
4.	Unterhaltungsverband Selke/ Untere Bode Kaiserstraße 12 06484 Quedlinburg	keine Stellungnahme
4.1	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode	keine Stellungnahme
4.2	HarzOptics GmbH Dornbergsweg 2 38855 Wernigerode	keine Stellungnahme
4.3	Envia Verteilnetz GmbH Magdeburger Strasse 51 06112 Halle (Saale)	keine Stellungnahme

Die Fragen der Stadträte werden durch die Verwaltung abschließend beantwortet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr.44 "Harzweg 12" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/015/17**

Herr Grimm weist darauf hin, dass sich die Planung nur in den Bereichen geändert hat, auf die in der vorigen Beschlussvorlage unter Bezugnahme auf die Stellungnahmen hingewiesen wurde. Ansonsten ist der Plan nicht weiter verändert worden, so dass auf die Einzelheiten nicht noch einmal eingegangen zu werden braucht.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bittet sodann um Abstimmung zur Weiterleitung.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.9 Baumfällungen in der Ellernstraße in Bad Suderode
Vorlage: BV-BauQ/002/17

Herr Malnati führt kurz in die Beschlussvorlage ein. Die Stadträte werfen die Frage nach der Namensbedeutung der Straße auf. Herr Malnati sichert hierzu eine Recherche zu.

Die aus einer Ersatzmaßnahme im Zusammenhang mit der Errichtung des Kurzentums angepflanzten Linden sind im Laufe der Zeit hoch und dicht geworden und verursachen vermehrt Probleme und sorgen für Beschwerden der Anwohner, so dass ausgesuchte Bäume jetzt entfernt werden sollen. Die Ersatzpflanzung sieht an der Stelle Strauchwerk oder ähnliches vor, um den Straßenraum in Fassadennähe frei zu halten.

Nachfragen seitens der Stadträte bestehen nicht, so dass der Vorsitzende um Abstimmung bittet.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Entfernung von 13 Linden einer Ersatzpflanzung in der Ellernstraße in Bad Suderode. Eine Ausgleichspflanzung soll erfolgen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anträge vor.

zu TOP 7 Anfragen

Herr StR Deutschbein möchte wissen, wann mit dem Ausbau der Bockstraße begonnen wird, damit sich die Händler und Gewerbetreibenden auf die damit einhergehenden Einschränkungen einstellen können. Explizit möchte er wissen, wie lange die Bauzeit gehen wird.

Herr Malnati erklärt hierzu, dass die Bockstraße für das Jahr 2018 geplant ist, die Bauzeit als solches ist zwar mit einem halben Jahr angesetzt, es wird jedoch versucht, noch eine Kürzung der Bauzeit zu kalkulieren und damit Beeinträchtigungen für die Gewerbetreibenden zu minimieren.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Sporleder hat drei Anfragen:

1. Die Straßenbaumaßnahme Kaplanei wird momentan von zwei Pflasterern ausgeführt. Wird der Bauzeitenplan eingehalten werden können?

Herr Malnati antwortet, dass der vorgesehene Zeitplan nicht gefährdet ist.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

2. Wie ist der Sachstand hinsichtlich des schadenhaften Pflasters auf dem Kornmarkt?

Hierzu erklärt **Herr Malnati**, dass die bekannten Stellen ausgetauscht wurden, jedoch noch weitere Steine vorhanden sind, die ebenfalls Beschädigungen aufweisen. Diese werden auch noch ausgetauscht. Die Mängelbeseitigung in diesem Rahmen muss seitens der Verwaltung akzeptiert werden.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

3. Werden die Ersatzpflanzungen für die im vergangenen Winter gefälltten Bäume im Stadtgebiet noch in diesem Jahr vorgenommen?

Die neuen Bäume werden nach Aussage von **Herrn Malnati** nach und nach angepflanzt, allerdings werden die Nachpflanzungen über dieses Kalenderjahr hinaus gehen.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

zu TOP 8 Anregungen

Herr StR Wiesenmüller-Kune weist darauf hin, dass die Bank am Hoken beim Antiquitätengeschäft nicht mehr richtig befestigt zu sein scheint und offensichtlich wackelt. Er bittet um Überprüfung und Behebung.

Herr StR Deutschbein regt an, dass die Verwaltung mittelfristig ein Entwicklungskonzept zur Bevölkerungszusammensetzung offenlegen sollte. Hintergrund seines Begehrens sind Aussagen aus dem vorgestellten Haushalt, welche einen bestimmten Personenkreis implizieren sowie Aussagen des Landkreises hinsichtlich Bedarfszahlen für Wohngebiete.

Er möchte wissen, ob die Verwaltung langfristig auf das Familienkonzept setzt oder sich in Richtung Seniorenresidenzen orientiert. Konkret stellt er die Frage in den Raum, ob sich die Welterbestadt aktiv um Zuzug und damit verbundene wirtschaftliche Entwicklung kümmert. Er würde sich über eine Beantwortung zum Jahresende freuen.

Herr StR Wendler ergänzt hierzu, dass auch weiche Faktoren mit einzubeziehen sind, die seiner Ansicht nach fast noch mehr ins Gewicht fallen. Es geht ihm im konkreten um das Gymnasium in Quedlinburg, welches in Bezug zu anderen nicht konkurrenzfähig ist. Er führt hier beispielsweise Blankenburg und die dortige auffallende Entwicklung an. Er möchte lediglich das Augenmerk darauf lenken, dass auch die Bauhülle des Gebäudes unbedingt Berücksichtigung finden muss.

Herr Ruch weist auf einen sich bereits abzeichnenden Trend hin, dass im vergangenen Jahr mehr Zuzüge als Abwanderungen verzeichnet werden konnten. Die vorgesehenen Projekte wie beispielsweise Galgenberg und Weyhegarten könnten dazu beitragen dem Demografiewandel in Quedlinburg entgegen zu wirken.

In Bezug auf die Anregung von Herrn StR Wendler führt **Herr Ruch** aus, dass die Welterbestadt mit dem Charme eines Altstadt-Gymnasiums arbeiten kann, was in seinen Augen nicht nachteilig sein muss. Weiterhin führt er aus, dass die Entwicklung des Gymnasiums dennoch immer fokussiert wird, da auch die ortsansässigen Betriebe eine entsprechende Versorgung gesichert wissen wollen.

Herr Ruch fasst anschließend zusammen, dass die Wettbewerbsbedingungen wie Schule, Kindertagesstätte, Ambiente in der Stadt und hochwertiger sowie bezahlbarer Wohnraum stets im Auge behalten werden.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Sodann schließt **Herr Vorsitzender StR Schmidt** um 19:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg stimmt der Errichtung einer Schleppgaube mit drei Fensterelementen zur Belichtung des Dachgeschosses auf der östlichen Dachfläche des Fachwerkgebäudes Konvent 1 zu und beschließt gemäß § 20 der Gestaltungssatzung für deren Ausführung eine Befreiung von der Festsetzung des § 5 (3) der örtlichen Bauvorschrift.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, schließt um 19:40 Uhr die Sitzung.

gez. Schmidt

Dieter Schmidt

Vorsitzender

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss
Quedlinburg

gez. Th. Malnati

Thomas Malnati

Fachbereichsleiter

Bauen und Stadtentwicklung

gez. Ott

Ott

Protokollantin